

## **Das neue Konzept des Museums**

Nach einer grundlegenden Sanierung öffnet das Kunstmuseum der Philipps-Universität Marburg seine Türen als neuer Ort der Begegnung und des Austauschs. Die Baumaßnahmen am denkmalgeschützten Kunstgebäude konnten die originale Eleganz des 1927 eröffneten Hauses wiederherstellen. Großzügige Patenschaften trugen wesentlich zur Innensanierung bei. Jetzt entfalten die Ausstellungsräume erneut ihre hohe Aufenthaltsqualität und schaffen einen idealen Rahmen für Kunsterlebnisse mit Werken vom Barock bis zur Moderne, mit Sammlungsschwerpunkten von der Künstlerkolonie Willingshausen über den Neo-Impressionismus und Tendenzen der 1920er Jahre bis zur internationalen Avantgarde nach 1945.

## **Thema und Dialog**

Präsentiert wird die Sammlung nun in epochenübergreifenden Themenräumen oder auch in anregenden dialogischen Hängungen, die dem Publikum neue Fragen und Antworten ermöglichen. Gesprächsorientierte Formate des Museumsprogramms runden dieses dialogische Konzept ab – wie zum Beispiel der „Bilder-Dialog“ zwischen ausgewählten Gästen und Publikum.

## **Inklusion**

Mit Unterstützung der Stadt Marburg wurde das Museum barrierefrei ausgestattet und möchte in Zukunft allen ermöglichen, aktiv am Kulturleben teilzunehmen, Kunst und Geschichte zu entdecken, über die eigene Zeit nachzudenken, sich zu bilden, zu informieren, die Gegenwart zu bereichern. In diesem Sinne ist die Beteiligung des inklusiven „Duos Kevinsky“ am Museumsfest am 21. Oktober 2018 sowie das zukünftige Angebot von Führungen speziell für Blinde und Sehbehinderte Teil des neu formulierten Anliegens, die Kunst einem breiten und vielfältigen Publikum zugänglich zu machen.

## **Kurzformat und Online-Ausstellungen**

Zum ungezwungenen, spontanen Zugang regen neue Kurzformate wie die „Kunstpause“ an, die jeweils mittwochs von 14 bis 14:30 Uhr pointierte Impulse vor ausgewählten Kunstwerken gibt und zur Diskussion stellt; eine Einladung zum kurzentschlossenen Museumsbesuch, als kleine, inspirierende Unterbrechung im Alltagstrott.

Die regelmäßige digitale Publikation eines „Objekts des Monats“ weist hin auf die aktuell laufende, umfangreiche Digitalisierungskampagne und die begleitenden Online-Ausstellungen.

## **Atelier / Kunstpädagogik**

Im neu eingerichteten Projektbereich können Besucherinnen und Besucher jeden Alters selbst kreativ werden und am Abenteuer der Kunst teilnehmen. Neben kunstpädagogischen

Angeboten für Studierende und Workshops für Erwachsene gibt es in den modern ausgestatteten Räumen außerschulische Lernangebote für Kinder, zum Beispiel die „Druckwerkstatt“, die „Museumsdetektive“ oder auch thematische Ateliers.

### **Adresse, Öffnungszeiten, Preise:**

#### **Kunstmuseum der Philipps-Universität Marburg**

Biegenstr. 11

35037 Marburg

Telefon: 06421 28-22355

E-Mail: [museum@uni-marburg.de](mailto:museum@uni-marburg.de)

Website: [www.uni-marburg.de/de/museum](http://www.uni-marburg.de/de/museum)

#### **Öffnungszeiten:**

Mi - Mo: 11 - 17 Uhr (Di geschlossen)

Jeweils am letzten Donnerstag im Monat: 11 - 21 Uhr

#### **Führungen:**

Jeweils mittwochs um 14 - 14:30 Uhr: Kunstpause

Jeweils am ersten Sonntag des Monats um 15 Uhr: Führung durch die Ausstellung  
(geänderte Zeiten während der Schulferien)

**Einzelticket:** regulär 5 € / ermäßigt 3 €  
für das Kunstmuseum Marburg

**Kombiticket:** regulär 7 € / ermäßigt 5 €  
für das Kunstmuseum Marburg UND das Museum für Kulturgeschichte im  
Landgrafenschloss.  
Das Kombiticket kann an zwei unterschiedlichen Tagen eingelöst werden.

#### **Freier Eintritt**

für: Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Studierende der Philipps-Universität Marburg,  
Mitglieder des Vereins Freunde des Museums für Kunst und Kulturgeschichte Marburg e. V.

#### **Ermäßigung**

für: Studierende anderer Hochschulen, Auszubildende, Gruppen ab 15 Personen, Senioren  
ab dem 65. Lebensjahr, Schwerbehinderte (ab 50%) und eingetragene Begleitperson,  
Teilnehmer an Freiwilligendiensten, Erwerbslose und Sozialhilfeempfänger.